



Naturpark  
Neckartal-  
Odenwald

Naturpark Neckartal-Odenwald e.V. - Kellereistr. 36 - 69412 Eberbach

Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.

Kellereistraße 36  
69412 Eberbach

Tel.: 06271 94 22 75

Fax: 06271 942274



foerderung@np-no.de

www.np-no.de



Eberbach, 1. August 2024

## Naturpark-Projektbrief 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Projektbrief möchten wir Ihnen wichtige Hinweise zu den Schwerpunkten der Förderung im Naturpark Neckartal-Odenwald für das kommende Förderjahr 2025 sowie allgemeine Informationen zum Förderablauf geben.

Die im Naturparkplan 2030 entwickelten Ziele und Projekte sollen in den kommenden Förderjahren besondere Beachtung finden. Bei den einzelnen Förderschwerpunkten finden Sie hierfür jeweils Projektbeispiele, die der Naturpark gerne im kommenden Förderjahr initiieren möchte. Projekte, die Bestandteil einer dieser Naturpark-Kampagnen sind, können bei der Priorisierung für die Verteilung der Fördermittel besonders berücksichtigt werden.

Nutzen Sie die Möglichkeiten der Naturparkförderung und reichen Sie Förderanträge rechtzeitig bei uns ein.

Die Geschäftsstelle freut sich auf Ihre Projekte und berät Sie gerne!

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Kahl

Stellvertretende Geschäftsführerin  
**Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.**

Unsere Strategiepartner & Sponsoren



Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.

**Mehr Natur. Mehr erleben.  
Naturparke.**



Vorstand: Dr. Achim Brötzel, Peter Reichert  
Geschäftsführer: Paul Siemes  
Amtsgericht Mannheim VR 33.1115



## 1. Allgemeine Hinweise zur Antragstellung

- Bitte verwenden Sie für die Beantragung ausschließlich das aktuelle Naturpark-Antragsformular.
- Die Anträge müssen immer mit ausführlicher Projektbeschreibung, schlüssiger und nachvollziehbarer Kostenaufstellung und Kostenplausibilisierung eingereicht werden.
- Die **Antragsfrist für das Förderjahr 2025 ist der 31. Oktober 2024.**
- Projekte können frühestens im Frühjahr/Sommer 2025 mit der Genehmigung des Regierungspräsidiums begonnen werden.
- Weitere allgemeine Informationen entnehmen Sie bitte dem Dokument „Hinweise zur Naturpark-Förderung 2025“.
- Die Unterlagen zur Antragstellung und alle weiteren Informationen zur Förderung finden Sie auf der Homepage des Naturparks in der Rubrik Naturpark-Förderung unter <https://www.naturpark-neckartal-odenwald.de/der-naturpark/naturpark-foerderung/allgemeines/>

## 2. Neuerungen in der Naturpark Förderung

Die neue Naturpark-Förderrichtlinie wurde Ende Juni im Staatsanzeiger veröffentlicht. Inhaltlich entspricht sie im Wesentlichen der bisherigen Richtlinie. Die wichtigsten Fördertatbestände und Fördersätze sind weitgehend unverändert geblieben:

Fördermaßnahmen / Fördersätze:

Fördermaßnahme	Fördersatz
Entwicklung des Erholungswertes	60 %
Natürliches Erbe	70 %
Kulturelles Erbe	65 %
Sensibilisierung	60 %

### Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

- Fördersatz „Kulturelles Erbe“: 65% statt 70%
- Wegfall Fördertatbestand „Erhalt der Kulturlandschaft durch Vermarktung regionaler Produkte“
- Für ausschließlich national geförderte Projekte gibt es Vereinfachungen in der Kostenplausibilisierung



- bis zu 1.000€, netto: Vorlage einer Preisinformation pro Kostenposition (Direktkauf)
- über 1.000€, netto: die Vorlage mindestens einer Preisinformation pro Kostenposition + dazugehörige Vergleichsrecherche (Internetrecherche oder Preisinformation vergleichbarer Projekte)
- Bagatellgrenze
  - Personen des öffentlichen Rechts (Kommunen): 4.000€ statt 2.500€
  - Personen des privaten Rechts: 500€
- Der vorzeitige Maßnahmenbeginn kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen beantragt werden

Weitere Informationen zur Förderantragstellung entnehmen Sie bitte unseren „Hinweisen zu Naturparkförderung 2025“.

### 3. Förderschwerpunkte im Naturpark Neckartal-Odenwald

Aufbauend auf den Fördertatbeständen der Richtlinie hat die Naturparkgeschäftsstelle für das Jahr 2025 folgende Förderschwerpunkte für den Naturpark Neckartal-Odenwald formuliert:

#### Sensibilisierung und Umweltbildung

Durch die **Aus- und Weiterbildung der Naturparkführer und weiterer Flächenführer** kann die Außenwahrnehmung im gesamten Naturpark erhöht und es können weitere Umweltbildungsangebote für verschiedene Zielgruppen umgesetzt werden.

Förderschwerpunkt ist daneben die allgemeine **Öffentlichkeitsarbeit** zu den Themen des Naturparks z.B. mit Hilfe von Flyern, Broschüren, Jahresprogrammen, Veranstaltungen oder Ausstellungselementen. Über diese Medien können wichtige Kernbotschaften des Naturparks an die Naturparkbesucher und -bewohner transportiert werden.

**NATUR  
PARK  
PLAN  
2030**

**Bewusst wild** ist eine Initiative, die Freizeitnutzer für einen bewussten Umgang mit Wildtieren und ihrem Lebensraum sensibilisiert. Neben Informationen über die Bedürfnisse von Wildtieren und ein darauf abgestimmtes Verhalten des Menschen soll die Initiative auch dazu beitragen, Angebote für ein bewusstes Wildtier-Erleben im touristischen Bereich zu entwickeln – diese Botschaft kann in allen Printmedien Berücksichtigung finden.



### Naturverträgliche Erholungsinfrastruktur

In diesen Förderschwerpunkt fallen neben der **Neueinrichtung** auch die **Qualitätssicherung und Aufwertung der bestehenden Infrastruktur**. Hierbei sollen insbesondere die Themen Nachhaltige Mobilität und Barrierefreiheit berücksichtigt werden.

- Neukonzeption oder inhaltliche Überarbeitung von Lehrpfaden sowie Informations- und Wandertafeln
- Ausweitung der zielorientierten Wanderwegemarkierung
- Ausweisung von Mountainbike- und Fahrrad-Strecken
- Erweiterung der bestehenden Infrastruktur um attraktive Naturerlebnisangebote, z.B. Trekkingplätze

#### NATUR PARK PLAN 2030

**Umweltgerecht im Naturpark unterwegs:** Der Naturpark legt besonderen Wert darauf, nachhaltige Mobilitätsangebote zu fördern um damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Zudem sollen neue **barrierefreie Naturerlebnisangebote** gefördert werden und bestehende Angebote innerhalb des Naturparks weiter qualifiziert und ausgebaut werden.

### Förderung der regionalen Erzeugung und Vermarktung von Naturparkprodukten

Der Naturpark möchte **regionale Produzenten** unterstützen, ihre Produkte herzustellen und zu vermarkten. Mit der Naturparkförderung können beispielsweise regionale Veranstaltungen, Informationsmaterial oder Erstbeschaffungen zur Vermarktung regionaler Produkte unterstützt werden.

#### NATUR PARK PLAN 2030

Mit Projekten wie der **Wilden Sau** will der Naturpark regionale Wertschöpfungsketten initiieren und ausbauen. Darüber hinaus existieren auch viele weitere Ideen zu **neuen Vermarktungsmöglichkeiten** für regionale Produzenten. Netzwerke ausbauen, Kooperationen bilden und die Sensibilisierung der Bevölkerung bilden wichtige Bausteine in diesem Zusammenhang.

### Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Klimabildung

Der Naturpark Neckartal-Odenwald möchte im Jahr 2025 neu in das Thema Klimaschutz einsteigen. Ziel ist es, den Naturpark Neckartal-Odenwald gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Partnern vor Ort als **Vorreiter in der Klimabildung und im Klimaschutz** zu etablieren. Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!



Naturpark  
Neckartal-  
Odenwald

### Maßnahmen, die der Landschafts-/Biotoppflege dienen

Neben der Erstellung von **Studien und Konzepten** (z.B. auf kommunaler Ebene) fallen auch die **Umsetzung von Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen** (nur investive, keine wiederkehrenden Maßnahmen!) in diesen Förderschwerpunkt.

Das **Landschaftspflegekonzept** des Naturparks kann dabei sehr gut als Ideengeber und Orientierungshilfe bei der Planung von Pflegemaßnahmen verwendet werden.

**NATUR  
PARK  
PLAN  
2030**

Mit dem Projekt **Lebendige Kulturlandschaften** will der Naturpark zur Pflege, Förderung und Bewusstseinsbildung für unsere charakteristischen Kulturlandschaftselemente beitragen. Im Fokus des Naturparks stehen im kommenden Förderjahr die Streuobstwiesen, aber auch weitere Kulturlandschaftselemente sollen unter dem Motto „Schutz durch Nutzung“ Unterstützung finden.

Das Ziel des Projekts **Blühender Naturpark** ist es, die Bevölkerung zu sensibilisieren und neue Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge und viele andere Insekten zu schaffen, um somit einen aktiven Beitrag zur Biodiversität zu leisten. Das Projekt soll in den nächsten Jahren schrittweise weiterentwickelt werden.

### Maßnahmen, die der Erhaltung und Aufwertung des kulturhistorischen Erbes dienen

Der Naturpark möchte gerne sowohl **Investitionen in das materielle kulturelle Erbe**, z.B. zur Erhaltung kulturhistorisch bedeutsamer bzw. landschaftsprägender Bauwerke fördern und voranbringen als auch **Studien und Konzepte** (z.B. auf kommunaler Ebene), die in diesem Zusammenhang erstellt werden können.